

# Chancen und Möglichkeiten als Quereinsteiger

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 16. Mai 2018 20:59

juliarosarot, ich möchte dich inständig davor warnen, den "Traumberuf Lehrerin" zu verklären.

## Zitat von juliarosarot

Ich mag den Umgang mit Menschen, vor allem mit Kindern. Privat habe ich viel mit Kindern aus der Familie und von Freunden zutun und es bereitet mit sehr viel Freude Wissen und Werte weiterzugeben und die Kreativität der Kindern zu beobachten und zu fördern.

--> Das reicht nicht! Dieser Beruf erfordert viel mehr: Fachwissen, pädagogisches Handlungsvermögen, didaktisches Können, Classroom Management, Kenntnisse im Schulrecht, uvm. - selbst nach Fachstudium und Ref dauert es i.d.R. Jahre, bis man eine richtig kompetente Lehrerin ist.

Ich halte den derzeitigen Trend, Hinz und Kunz als Lehrer auf die Schüler loszulassen, für fahrlässig.

Und das sage ich als ehemalige Quereinsteigerin. (Ich habe allerdings zwei Jahre Referendariat absolviert und bin inzwischen ein paar Jahre in dem Beruf. Und ich arbeite mit älteren Jugendlichen, bei denen pädagogisches Geschick oftmals durch gesunden Menschenverstand ersetzt werden kann.)